Bund Deutscher Kriminalbeamter

Herr Weil, Schluss jetzt mit der Veralberung der niedersächsischen Beamtinnen und Beamten!!!

29.03.2015

Bei den Tarifverhandlungen für die 800.000 Angestellten der Länder ist Gewerkschaften und Arbeitgebern in vierter Runde ein Durchbruch am Verhandlungstisch gelungen.

Das bestätigten DBB-Beamtenbund-Verhandlungsführer Willi Russ und der Vorsitzende der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Frank Bsirske, in Potsdam. Rückwirkend zum 1. März 2015 erhalten die Beschäftigten 2,1% mehr, im kommenden Jahr noch einmal 2,3%, mindestens aber 75 Euro. Im Durchschnitt sind das jetzt durch den Zinseszinseffekt mehr als 4,83% mehr Geld.

Und wir, die niedersächsischen Beamtinnen und Beamten der Polizei?

Lächerlich!!!

Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2015 vom 18.12.2014 hatte der Niedersächsische Landtag das Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2015/2016 beschlossen (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt vom 30.12.2014, S. 477). Mit Wirkung vom 01.06.2015 werden die Grundgehälter, Familienzuschläge und bestimmte Zulagen um 2,5% erhöht. Die Besoldungstabellen ab 01.06.2015 können Sie bereits seit Anfang Januar 2015 einsehen. Im Jahr 2016 werden die Grundgehälter, Familienzuschläge und bestimmte Zulagen ab 01.06.2016 um 2,0% angehoben. Schon wieder wird die Polizei abgehängt. Trotz tausender Überstunden in den Dienststellen bei ESD, ZKD, KED und LKA sowie ZPD und ZKlen. Jedes Wochenende irgendein Fußballeinsatz, Ermittlungsverfahren ohne Ende und steigende Überstundenstände. Und dann so etwas!

Wir fordern jetzt die 100%ige Übernahme des Tarifergebnisses zum 01.01.2015 und kein Getrickse mehr. Unter diesen desolaten finanziellen Alimentierungen sieht die Zukunft der niedersächsischen Polizei mehr als trübe aus. Welcher qualifizierte junge Mensch kommt dann noch zu uns, um den Status eines „modernen Staatssklaven“ zu übernehmen?

Die Zeit den „Lächelns“ ist jetzt vorbei Herr Weil. Sprechen Sie ein Machtwort und nehmen Sie den Finanzminister Schneider endlich in die Verantwortung! Es reicht!!!

Der geschäftsführende Landesvorstand

pdf-Datei

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF